

Borkwalder Nachrichten

Oktober / November 2016

Herausgegeben von der

Borkwalder NOTgemeinschaft

Nachhaltig + **O**ffensiv + **T**ransparent !

Im Internet: www.borkwalder-notgemeinschaft.de

Email: Borkwalder-Notgemeinschaft@arcor.de



Mitglied im Verband

Brandenburger Vereinigte

Bürgerbewegungen / Freie Wähler

**Wir informieren die Einwohner Borkwaldes über die letzten Ereignisse
in Borkwalde und in der Gemeindevertretung**

In dieser Ausgabe finden Sie:

1. Rastplatz
2. Garage
3. Aufstellen von Kleinkinderspielgeräten auf dem Bolzplatz
4. Plan und Planer
5. Instandsetzung der Lehniner Straße und der Birkenallee bis zum Möllendorfer Weg sowie der Kaniner Straße bis zur Puschkinstraße
6. Instandsetzung der Kaniner Straße
7. Die Wahl des Amtsdirektors
8. Bürgertag und Nachbarschaftsfest
9. Das Borkwalder Sommerfest
10. Das Borkwalder Feuerwehrfest
11. BVB / FREIE Wähler und die Notgemeinschaft
12. Zu guter Letzt die Schmunzelecke
13. Die Borkwalder Notgemeinschaft



1. Rastplatz

Nachdem, auf Initiative der Notgemeinschaft, der Antrag auf Fördermittel für die Errichtung eines überdachten Rastplatzes für Radfahrer und das Aufstellen von 3 Bänken bewilligt wurde, kann nunmehr mit den Vorbereitungen begonnen werden. Der Rastplatz soll auf dem gemeindeeigenen Grundstück gegenüber vom Astrid-Lindgren-Platz, parallel zur Thälmannstraße, errichtet werden. Der Bau der überdachten Sitzgruppe und der Bänke ist inzwischen in Auftrag gegeben worden.

2. Garage

Am 3. August ist die Abnahme der Garage in der Lehniner Straße - hinter dem Jugendklub - erfolgt.

In den nächsten Wochen werden u.a. noch folgende Maßnahmen realisiert:

- Erneuerung des Zaunes mit entsprechendem Tor parallel zur Lehniner Straße sowie Bau eines Zaunes zur Abgrenzung von Jugendklub und Garagengelände
- Pflastern der Einfahrt und von Lagerflächen
- Bau von 2 Schleppdächern

3. Aufstellen von Kleinkinderspielgeräten auf dem Bolzplatz

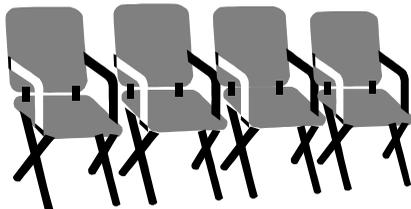
Der Bauausschuss hat sich mit der Spielplatzproblematik befasst und als Zwischenlösung das Aufstellen von Spielgeräten für Kleinkinder auf dem Bolzplatz vorgeschlagen. In einem Vororttermin wurden Vorschläge erörtert, wo und welche Spielgeräte unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen aufgestellt werden könnten. Dazu hat der Bauausschuss in seiner letzten Sitzung eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretersitzung erarbeitet. Anfang Oktober hat es eine weitere Begehung mit Vertretern des Amtes Brück gegeben, in der die Vorschläge noch einmal spezifiziert wurden.



4. Plan und Planer

Endlich ist es soweit, oder doch nicht? Aber an diesem Punkt sind wir schon etliche Male gescheitert. Die Garage für die Gemeindetechnik wurde geplant. Etliche Gelder wurden hierfür verplant und nun steht sie endlich. Passiert uns dies auch mit dem Gemeindezentrum? Nachdem die Suche eines geeigneten Planungsbüros für dieses Projekt beendet ist, geht es jetzt darum, die Daumen zu drücken, damit Borkwalde als eine der letzten Gemeinden im Amtsbereich endlich Räumlichkeiten für gemeindliche Zwecke erhält. Aber freuen wir uns lieber nicht zu

früh, denn die beantragten Fördermittel für dieses Projekt könnten erst fließen, wenn noch viele Voraussetzungen erfüllt sind. - Und wieder ist nur ein tapferes Häuflein bereit, sich mit all den Bedingungen und Vorarbeiten durchzukämpfen, damit eine große Mehrheit der Borkwalder einen Nutzen davon hat. Wo sind all die Bürger, die kräftig schreien, sich aber wegducken, wenn es heißt: mitmachen? Es ist immer wieder das gleiche Bild: die Gemeindevertretung tagt, und die vielen



Stühle für Zuhörer/innen bleiben fast unbesetzt.

Jede Sitzung der Gemeindevertretung und auch die Ausschusssitzungen sind öffentlich. Einmalig für Borkwalde ist: Einwohner haben das Recht in der Sitzung gehört zu werden und das zu jedem Tagesordnungspunkt und nicht nur in der Einwohnerfragestunde! Deshalb die Bitte an alle Einwoh-

ner: beteiligt Euch an der Gestaltung der Gemeinde. Die Zukunft Borkwaldes hängt auch von der aktiven Teilnahme am Gemeindeleben ab.

5. Instandsetzung der Lehniner Straße und der Birkenallee bis zum Möllendorfer Weg

Für die Instandsetzungsarbeiten der Straßen sind die vorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen. Die Ausführungsplanung und die Ausschreibung ist erfolgt.

Es ist hinlänglich bekannt und doch immer wieder neu festzustellen: die Posten im Amt Brück sind wie Jeans: an den wesentlichen Stellen sind sie ziemlich überstrapaziert. Zu dumm, dass davon wichtige Entscheidungen abhängen. Unsere Gemeindevertretung kämpft seit fast zwei Jahren darum, unsere maroden Straßen instand zu setzen, bei einem Balanceakt mit Finanzen und geringst möglicher Anwohnerbeteiligung. Endlich hat man Beschlüsse gefasst, einen gangbaren Mittelweg (im wahrsten Sinne des Wortes) gefunden, und wieder einmal mehr fühlen sich Amt und Mitarbeiter berufen, gefundene Entscheidungen zu missachten oder anzuzweifeln. Nicht genug mit Missachtungen, hier wird nicht nur von Amtsseite her die Wahrheit verbogen; statt einer Unterstützung für die Gemeinde, erfolgt ein Bremsen von allen Beteiligten.

Vor einem Jahr waren wir bereits soweit, die Beschlüsse umzusetzen, wollten aber wegen der ungünstigen Witterungsbedingungen bis zum Frühjahr warten. Dann fehlte es angeblich an der Zuarbeit vom Planungsbüro. Dieses wiederum beklagte die fehlende Zahlung für geleistete Planungsarbeit und legte die weitere Zuarbeit auf Eis. Dann gab es Probleme mit der Finanzierung und der zuständige Sachbearbeiter war ein viertel Jahr nicht im Dienst; und die Vertretung mochte oder wollte keine Entscheidung treffen. Der Amtsdirektor der hier Klarheit schaffen sollte, wurde inzwischen abge-

wählt. Und nun? Sollte es in diesem Jahr doch noch gelingen, mindestens einige Straßenabschnitte zu sanieren?

6. Instandsetzung der Kaniner Straße

Über die Instandsetzung der Kaniner Straße wird im Bauausschuss erneut beraten. Da die Mittel für die Instandsetzung in das Jahr 2017 übertragen werden können, bietet sich an, generell noch einmal darüber zu diskutieren, wie und in welcher Größenordnung (z.B. die Länge der Strecke) die Kaniner Straße instand gesetzt werden kann.

7. Wahl des Amtsdirektors

Honi soit qui mal y pense (Beschämt sei, wer schlecht darüber denkt!)

Das Motto des englischen Hosenbandordens könnte über dem Possenspiel für die Wahl des Brücker Amtsdirektors stehen. Hier kämpft eine Ritterschaft vermutlich um ihre Pfründe und kann partout nicht anerkennen, dass sie verloren hat. Wie billig ist das denn? Doch, es ist die traurige Realität unserer heutigen Zeit. Und wer sich des Doppelsinnes des Wortes „Amt“ bewusst ist, merkt, dass es bei diesem Gerangel um mehr als nur das Amt eines Beamten geht. Sollte ein endgültiger Bescheid letztendlich darüber befinden, dass Demokratie keine leere Worthülse ist, es wären wieder einmal viele Steuergelder und viel Zeit vergeudet (gespart?), die sinnvoller investiert wären.....

8. Bürgertag und Nachbarschaftsfest

Am 17. September lud die Gemeindevertretung erstmalig zu einem Bürgertag ein. Hier konnten die Einwohner erfahren warum nicht immer alles so planmäßig abläuft wie es beschlossen wurde, woran gerade gearbeitet wird und wie der Stand der Dinge ist.

Die Gemeinde hatte eine größere Beteiligung erwartet. Aber da die „BI Holzfassaden“ zur gleichen Zeit das im Anschluss stattfindende Nachbarschaftsfest vorbereiten musste, konnten viele interessierte Bürger nicht zum Bürgertag kommen. Hier war wohl die Terminlegung etwas ungünstig.



9. Das Borkwalder Sommerfest

Das vom Kulturverein organisierte Sommerfest war wieder ein voller Erfolg. Das von Heike Ostwald und den Mitspielern inszenierte Musiktheater war ein unterhaltsamer Spaß. Die Gesangseinlagen wurden mit viel Humor der Handlung angepasst.

Obwohl auch schwer zu singende Titel von den Darstellerinnen mit Bravour gemeistert wurden, hat später jemand im Borkwalder Internet-Blog unter dem

Pseudonym „ Papillon“, die Darbietungen von 2 Sängerinnen als „Gequietsche“ und „verkorkst“ völlig ungemessen nieder gemacht. Der überwiegenden Mehrheit hat es jedenfalls gefallen. Wir haben Respekt vor der Leistung, derartiges auf die Beine zu stellen.

10. Das Borkwalder Feuerwehrfest

Es war wieder toll von Marlies Zibulski und ihrem Team organisiert. Löscheimerzielwurf, Geduldspiel, Eierlauf und Sockenzielwurf waren Teil des Kinderprogramms. Für die Erwachsenen gab es wieder ein Bühnenprogramm, Tanz und Feuerwerk. Auch hier waren wieder viele ehrenamtliche Helfer und Akteure dabei, die schon beim Sommerfest mitgewirkt haben. Im Moment wird überlegt, jährlich abwechselnd, Feuerwehrfest und Sommerfest zu feiern.

11. BVB / FREIE Wähler und die Notgemeinschaft

Es ist inzwischen überwiegend bekannt, dass sich die Notgemeinschaft als Wählergruppe an die BVB Freie Wähler angeschlossen hat. In der BVB Freie Wähler sind gegenwärtig 130 Wählergemeinschaften vereinigt und es werden zusehens mehr. Wir sind aber nicht nur beigetreten, sondern arbeiten auch aktiv mit. Unser Mitglied Frau Erika Neemann-Westphal engagiert sich in der Schiedskommission und Frau Urban ist landespolitische Sprecherin für Gleichstellung und Mitglied des Landesbeirates.



Gegenwärtig sind wir dabei, unsere Internetseite zu überarbeiten. Wir werden auch dort den Zusatz BVB Freie Wähler führen. Sie haben dann die Möglichkeit, sich mit Fragen, Anregungen und Kritiken direkt über unsere Website an uns zu wenden oder die BVB über einen Link zu kontaktieren. Sie können aber auch per Mail: info@bvb-fw.de Verbindung mit der BVB aufnehmen oder sich über <http://bvb-fw.de> über die Ziele, Aktivitäten und Vorhaben informieren.

12. Zu guter Letzt die Schmunzelecke



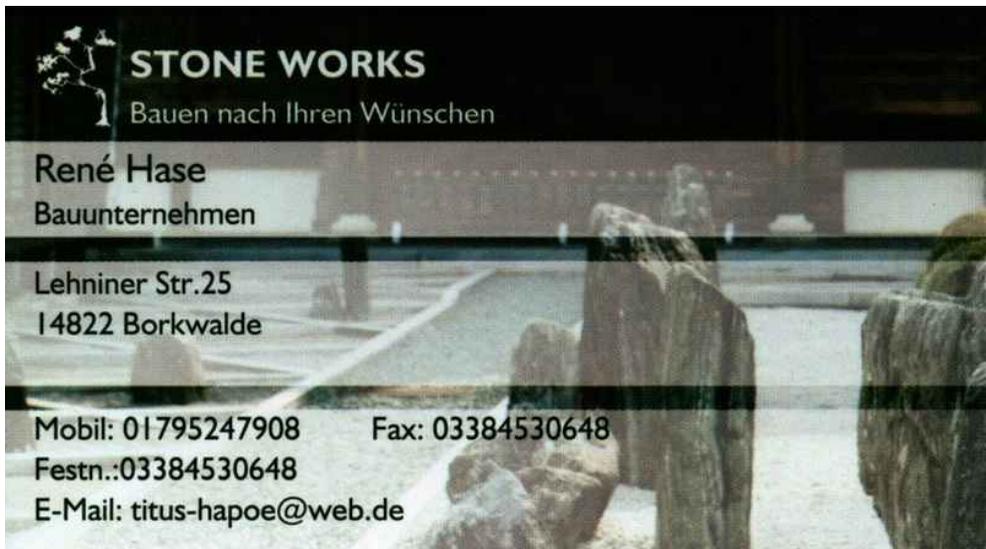
Ein Ehepaar will zum Fasching gehen. Sie haben sich schon Kostüme besorgt. Doch am betreffenden Abend hat die Frau Kopfschmerzen, nimmt Kopfschmerztabletten und legt sich zu Bett. Der Mann muss allein gehen. Nach wenigen Stunden erwacht die Frau und fühlt sich pudelwohl. Sie beschließt,

doch noch zum Fasching zu gehen. Da ihr Mann ihr Kostüm nicht kennt, sie aber seines, will sie ihn heimlich beobachten. Er tanzt und flirtet mit vielen Frauen. Daraufhin beginnt sie, mit ihrem Mann zu flirtet. Schließlich lädt sie ihn in ein benachbartes Schlafzimmer ein und sie verbringen wilde Stunden. Anschließend geht sie nach Hause, setzt sich ins Bett und liest ein Buch. Als ihr Mann kommt, fragt sie ihn, ob er sich amüsiert hätte. Er antwortet: "Nein, ohne Dich habe ich keinen Spaß auf Partys." - "Hast du getanzt?" Nein, ich habe ein paar alte Freunde getroffen und wir haben gepokert. Aber der Freund, dem ich mein Kostüm geliehen habe, hat sich köstlich amüsiert."

13. Die Borkwalder Notgemeinschaft

Ihre Fragen und Anregungen können Sie jederzeit richten an:

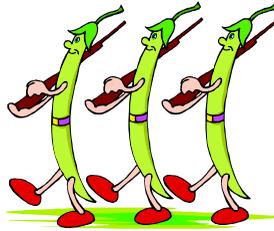
- Fraktionssprecherin Marion Urban Tel. 90943
- V.i.S.d.P. Vorstandsmitglied Bernd Jähn Tel. 41879 (Haderlandstieg 7)



- Ausführung von Putz- und Maurerarbeiten
- Fliesen-Platten – Mosaikverlegung
- Trockenbauarbeiten
- Hausabdichtungen
- Vermittlung von Elektro-bzw. Sanitärfirmen



Gärtnerei
Getränke und Partyservice
Ulf Stiehler
Birkenallee 10
Tel.40319



B&B

AUSBAU-UMBAU-SANIERUNG

BAUDIENSTLEISTUNG

RUND UMS HAUS

Thomas Becker
Birkenstraße 17a
14822 Borkwalde
033845/900294
033845/919993

beckerbaudienst@ymail.com
01741656493



Astrid - Lindgren - Platz 5
14822 Borkwalde

033845 / 41210



/SalonKrehaartiv



TYPGERECHTE HAARSCHNITTE

MODERNE FARBEN &
STRÄHNTECHNIKEN

ECHTHAARVERLÄNGERUNG

HOCHSTECKFRISUREN

DAUERWELLE

Salon
KreHAARTiv

inh. Friseurmeisterin Tina Freischmidt



Öffnungszeiten

Montag Ruhetag

Dienstag 9° - 18° Uhr

Mittwoch 9° - 14:30 Uhr

Donnerstag + Freitag 9° - 18° Uhr

Samstag 8° - 11° Uhr

Termine früher oder später nach Vereinbarung

Ist das Grundstück noch so klein

JBS mein MULTICAR
passt doch hinein

Jens Bergler Services

Haderlandstieg 3

14822 Borkwalde

Tel. 03 38 45 / 4 05 92

Fax 03 38 45 / 3 00 29

Funk 01 72 / 3 94 57 12

E-Mail jbservices@gmx.de

Lieferung:

- * Kies
- * Sand
- * Splitt
- * Fertigbeton
- * Recyclingmaterial
- * Oberboden
- * Mutterboden
- * Rindenmulch

* **Entsorgung:**

- * Boden
- * Gartenabfälle
- * Strauchschnitt
- * Betonbruch
- * Dachsteine
- * Mauerwerk
- * Baumischabfall

Versorgen und Entsorgen
auf engstem Raum



Schüttguttransporte / Containerdienst
Kleintransporte aller Art / Kurierdienste

*** preiswert und schnell ***